



Sammlung Theaterzettel

Das Versprechen hinter'm Herd.

Baumann, Alexander

1887-11-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab 1866. 60

MANHEIM.

23

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,



2. Vorstellung außer Abonnement.

den 4. November 1887.

Vorrecht der A-Abonnementen.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zweites Gastspiel

der Frau Marie Geistinger aus Wien.

Neu einstudirt:

Ich speise bei meiner Mutter.

Lustspiel in einem Aufzuge nach A. Decourcelle und L. Lhiboust von Brant.

Sophie Arnould, Sängerin der großen Oper	* Herr Robius.	Germain	Herr Peters.
Fürst d'Heunin	Herr Eichrodt.	Haushofmeister	Herr Moser.
Chevalier d'Herzville	Herr Wasserhann.	Erster Bedienter	Herr Orth.
Didier, Vater	Frau Robius.	Zweiter Bedienter	Herr Eckert.
Marion, Kammermädchen		Dritter Bedienter	Herr Schilling.

Scene Paris bei Sophie Arnould. Zeit der Handlung: 1765.

Zum ersten Male:

Unter vier Augen.

Bluette in 1 Akt von Dreifuß.

Charles von Persignac	Herr Robius
Felicie, seine Gattin	**

Neu einstudirt:

Das Versprechen hinter'm Herd.

Scene aus den Oesterreichischen Alpen, mit Nationalgesängen, von Alexander Baumann.

Michel Quantner, Wirth in der Abtenau	Herr Ditt.	Randl, Almerin in Dienst bei Quantner	***
Poisl, sein Sohn	Herr Erl.	Freiherr von Strigow.	Herr Stein.

Einlage: „I und mein Vna“. Musik von Willöcker, gesungen von Frau Marie Geistinger.

* Sophie Arnould	} Frau Marie Geistinger.
** Felicie	
*** Randl	

Anfang sieben Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Barriere-Logen	Mark 2.50 Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.— Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	3.— " " "	Logen des dritten Ranges	1.40 " " "

Mittel-Preise. Parquet-Sperrsitze M. 3. u. f. w.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht ihre Karten am Donnerstags, 3. Nov. Vormittags von 9-12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze vorgemerkten wollen ihre Ansprache gefälligst am gleichen Tage von 12 Uhr ab geltend machen.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Samstag, den 6. November 1887. Mit aufgehobenem Abonnement. (Vorr. B.)

„Therese Kronen.“

Genrebild mit Gesang in 3 Akten von C. Haffner. Musik von A. Müller.